

DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds
Eine Publikation der Greiff capital management AG

Nr. 5 vom 2. März 2015

Erscheinungsweise: zweimal monatlich
15. Jahrgang

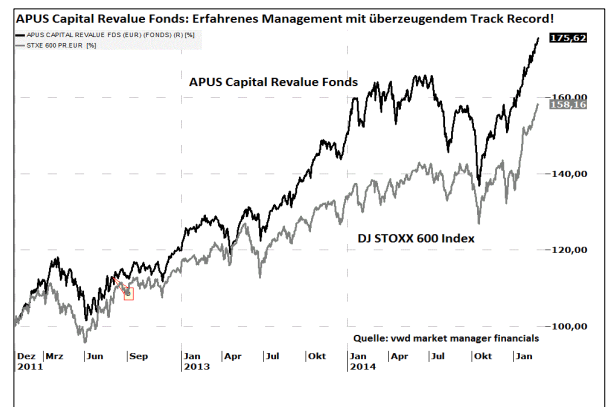
Liebe Leserin,
Lieber Leser,



Folgen Sie uns: DER FONDS ANALYST jetzt auch auf Twitter

Vor gut einem Jahr haben wir zuletzt einen Blick auf den in Ausgabe Nr. 21/2012 analysierten APUS CAPITAL REVALUE FONDS (WKN A1H 44E) geworfen! In der Zwischenzeit hat sich einiges getan, sodass wir uns den auf deutsche und europäische Aktien fokussierten Stockpicking-Fonds erneut vorknöpfen wollen. Kommen wir sogleich zum Wichtigsten, nämlich zur Performance: mit einem Wertzuwachs von 68,5% seit Fondsaufgabe können die Anleger sicherlich sehr zufrieden sein, zumal der STOXX 600-Index damit deutlich geschlagen wurde. Allerdings lässt das Fondsvolumen von aktuell rund 9,5 Mio. Euro erahnen, dass bis dato nicht viele Investoren von der besonderen Expertise des engagierten Managementteams profitiert haben. Das sollte sich ändern, denn letztes Jahr erhielten die Fondsinitiatoren mit dem Eintritt von Heinz-Gerd Vinken bei Apus Capital eine weitere Verstärkung. Vinken unterstützt nicht nur das Fondsmanagement sondern er bringt zudem seine langjährige Vertriebserfahrung und seine exzellenten Kontakte mit ein, die zu einer dynamischeren Entwicklung des Fondsvermögens führen sollten.

Wir haben dies zum Anlass für ein intensives Gespräch mit Co-Manager Johannes Ries genommen! Der studierte Volkswirt mit über 27-jähriger Erfahrung als Analyst und Fondsmanager im Technologiesektor zeigte sich davon überzeugt, dass der Aktienmarkt noch nicht am Ende seines Aufwärtstrends angekommen ist. Dabei lässt er sich nicht nur von den allgemein bekannten Argumenten leiten, dass das tiefe Zinsniveau und die Schwäche des Euros für europäische und insbesondere deutsche Unternehmen ein Dauer-Turbo darstellt. Vielmehr sieht er anhaltend Futter für seinen Fonds in Form von Restrukturierungen bei vielen Unternehmen, sodass dem Fondsmanagement die Anlageideen nicht auszugehen drohen. Wohlwissend dass erfolgreiche Umstrukturierungen früher oder später zu einer Neubewertung der betreffenden Unternehmen und damit zu einem Anstieg des Aktienkurses führen werden, investieren sie gerne frühzeitig in diese Unternehmen, bevor die Masse der Anleger auf diese Schnäppchen aufmerksam werden. Dann ist „nur“ noch Geduld gefragt.



Derzeit nimmt das Management bei dem einen oder anderen Highflyer erste Gewinne mit, vor allem aus dem mit rund 50 % hoch gewichteten Technologiesegment! Das bedeute jedoch keinesfalls eine grundsätzlich vorsichtigeren Gangart bei den Techs, so Ries. Vielmehr stoße der eine oder andere Wert nach sehr guter Wertentwicklung nunmehr an seine Bewertungsgrenze. Verkaufserlöse werden in neue Ideen investiert, die nach detaillierter Unternehmensanalyse und oftmals mehreren Gesprächen mit dem Management ein deutliches Neubewertungspotenzial hätten. Positionen seien bei Software AG aufgebaut worden, der das Management eine erfreuliche Entwicklung zutraut. Weitere Ideen seien in der Pipeline, die allerdings noch nicht erworben worden seien, so Ries. Für uns bleibt der **APUS CAPITAL REVALUE FONDS** weiterhin ein sehr interessantes Vehikel mit einem gewissen Alleinstellungsmerkmal, da das Bottom up orientierte Management fernab jeglicher Benchmarkorientierung nach unentdeckten Perlen sucht und dies mit erkennbarem Erfolg. Aufgrund des hohen Technologieanteils und der hohen Gewichtung von Mid und Small Caps muss man sich als Anleger allerdings auf eine erhöhte Volatilität einstellen.

Mit den besten Wünschen für Ihren Anlageerfolg

„Wenn Sie alles unter Kontrolle haben, sind Sie nicht schnell genug“

Edgar Mitternacht Volker Schilling Robert Habatsch

Mario Andretti

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds! - Verantwortlicher Redakteur: Edgar Mitternacht (ViSDP) • Verlag: B-Inside International Media GmbH, Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Arno Ruesch, Walter Ruesch • HRB 270560 • USt.-Idt.-Nr.: DE 197501802 • Tel. 0761/45 62 62 122, Fax: 0761/ 45 62 62 188. Der Abonnementpreis beträgt EUR 24,50 inkl. Mwst im Monat inkl. Versandkosten - Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Leser, die aufgrund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag oder nahe stehende Dritte Positionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall kann nach § 20a WpHG i.V.m. § 4 Abs.3 Nr.2 MaKonV und § 34b WpHG ein Interessenskonflikt vorliegen, auf den an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen wird. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer, unter der Internetadresse www.boerse-inside.de offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.

Verlag, Autor oder nahestehende Dritte halten Positionen in folgenden in diesem Brief genannten Aktien: –Die Analysen folgender in dieser Veröffentlichung genannten Gesellschaften sind entgeltlich erstellt worden: Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Greiff capital management AG keinen Teil dieses Börsenbriefes kopieren, vervielfältigen, veröffentlichen, versenden, in Online-Dienste und Internet aufnehmen oder in anderer Weise verändern.